

weg, der quer durch die Straße von Gibraltar wie eine Binde von Afrika nach Europa sich hinzieht, und läuft an der Südspitze von Europa entlang, weshalb alle Schiffe, wollen sie auf dem mittelländischen Meere nach dem Morgenlande fahren, stets an der europäischen Küste entlang segeln; kehren sie aber zurück, an der afrikanischen.

So freiset das Meer auf der östlichen wie auf der westlichen Erdhälfte ohne Unterbrechung, und die Erdtheile tragen deutlich genug die Spuren davon. Alle sind an ihrer Ostküste zerrissen und zerplittert, mit Trümmern von Inseln besät und mit Halbinseln versehen.

Außer diesen Strömungen macht der Ocean noch innerhalb eines Tages, gleich einem gewaltigen Pendel, regelmäßig vier Schwingungen, bekannt unter den Namen Ebbe und Flut. Es sind die Pulsschläge dieses Riesens, die tief aus seinem Innern kommen. Ohne dieses Pulsiren würde weder der Wind noch der Salzgehalt das Meer vor Fäulniß und alle Wesen vor dem Tode bewahren. Nur diese Pulsschläge sind es, welche vermögen, das Meer bis auf seinen tiefsten Grund zu erschüttern und dadurch die Fäulniß zu verhüten. — So arbeitet das Meer seit Anbeginn in rastloser Thätigkeit, als ob es athmete und lebte. Das nimmer ruhende Wasser circulirt durch alle seine Theile hindurch, wie das Blut sich bewegt von dem Herzen zu den Gliedern und von den Gliedern wieder zum Herzen.

Aus Thornton's Vesblättern.

Im Verlage von **H. W. Kosemann** ist ferner erschienen:

Geschichtsbilder für Volksschulen.

Erzählungen aus dem Alterthum, der deutschen u. brandenburg-preussischen Geschichte.

Unter Berücksichtigung der ministeriellen allgemeinen Bestimmungen vom 15. August 1872
herausgegeben von

Carl A. Krüger, Hauptlehrer in Bad Joppol.

Vierte revidirte Auflage.

Mit vielen Abbildungen. Preis: gebunden 50 Pfennige.

Krüger's Geschichtsbilder haben bereits ihre wohlverdiente Verbreitung gefunden. Es harret und in dem Buche kein Gerippe von Namen und Zahlen an, sondern die Erzählungen sind in populärer und lebendiger Form gegeben und fesseln, wie die Erfahrung bereits gelehrt hat, die Jugend ungemein. Daß auch Bilder aus der alten Geschichte gegeben sind, findet unsern Beifall. Selbstverständlich tritt aber die deutsche und brandenburg-preussische Geschichte in den Vordergrund, und auf das nationale Erziehungsprincip hat der Verfasser ein Hauptgewicht gelegt. Die einzelnen Erzählungen treten der Jugend in markirten Zügen entgegen und alles Beiwerk, womit das Gedächtniß unnützig belastet wird, ist sorgfältig ausgeschlossen worden. Die nothwendigen Namen und Zahlen, welche zur Befestigung des Stoffes dienen, sind am Ende des Buches in tabellarischer Form wiederholt. Gute Illustrationen beleben das Ganze. Wir können das Buch nur auf's wärmste zum Gebrauch in Volksschulen empfehlen. Schulbote Nr. 4. Trier 1877.

Die Sedanfeier

am 2. September.

Geschichte, Gesänge und Gedichte für Schule, Volk und Heer.

Herausgegeben von

Carl A. Krüger.

Preis: 20 Pf.

Auf 30 Seiten finden wie hier eine gut gewählte Sammlung von Gesängen und Gedichten zur Sedanfeier. Auch dem Historischen ist ein angemessener Raum gewidmet und findet hier jeder Lehrer reichhaltigen Stoff zu Schulfesten, wie sie die Bedeutung des 2. September für das deutsche Volk und Heer erfordern. —
Bezugszeit für die Provinz Preußen. No. 34. 1877.